



Versionshinweise zu Sun Java System Web Proxy Server 4.0.8



Sun Microsystems, Inc.
4150 Network Circle
Santa Clara, CA 95054
U.S.A.

Teilenr.: 820-6308
August 2008

Copyright 2008 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Alle Rechte vorbehalten.

Sun Microsystems, Inc., hat Rechte in Bezug auf geistiges Eigentum an der Technologie, die in dem in diesem Dokument beschriebenen Produkt enthalten ist. Im Besonderen, jedoch ohne Einschränkung darauf, können diese Rechte am geistigen Eigentum eines oder mehrere US-Patente oder ausstehende Patentanmeldungen in den USA oder in anderen Ländern beinhalten.

Rechte der Regierung der USA – kommerzielle Software. Regierungsbenutzer unterliegen der standardmäßigen Lizenzvereinbarung von Sun Microsystems, Inc., sowie den anwendbaren Bestimmungen der FAR und ihrer Zusätze.

Diese Ausgabe kann von Drittanbietern entwickelte Bestandteile enthalten.

Teile des Produkts können aus Berkeley BSD-Systemen stammen, die von der University of California lizenziert sind. UNIX ist eine eingetragene Marke in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, das Solaris-Logo, das Java Coffee Cup-Logo, docs.sun.com, Java und Solaris sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc. oder Tochterunternehmen, in den USA und in anderen Ländern. Alle SPARC-Warenzeichen werden unter Lizenz verwendet und sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von SPARC International, Inc., in den USA und anderen Ländern. Produkte mit der SPARC-Marke basieren auf einer von Sun Microsystems Inc. entwickelten Architektur.

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und SunTM wurden von Sun Microsystems Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt die von Xerox auf dem Gebiet der visuellen und grafischen Benutzerschnittstellen für die Computerindustrie geleistete Forschungs- und Entwicklungsarbeit an. Sun ist Inhaber einer einfachen Lizenz von Xerox für die Xerox Graphical User Interface (grafische Benutzeroberfläche von Xerox). Mit dieser Lizenz werden auch die Sun-Lizenznehmer abgedeckt, die grafische OPEN LOOK-Benutzeroberflächen implementieren und sich ansonsten an die schriftlichen Sun-Lizenzvereinbarungen halten.

Produkte, die von dieser Veröffentlichung abgedeckt werden, und darin enthaltene Informationen unterliegen den Exportgesetzen der USA und möglicherweise auch den Export- oder Importgesetzen anderer Länder. Die Nutzung dieser Produkte, auf direkte oder indirekte Weise, für die Herstellung oder Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen oder Raketen sowie nuklearer maritimer Waffen ist strengstens verboten. Der Export oder Rückexport in Länder, die einem US-Embargo unterliegen, oder an Personen und Körperschaften, die auf der US-Exportausschlussliste stehen, einschließlich (jedoch nicht beschränkt auf) der Liste nicht zulässiger Personen und speziell ausgewiesener Staatsangehöriger, ist strengstens untersagt.

DIE DOKUMENTATION WIRD WIE GESEHEN BEREITGESTELLT, UND JEDLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE BEDINGUNGEN, DARSTELLUNGEN UND HAFTUNG, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER STILLSCHWEIGENDER HAFTUNG FÜR MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTÜBERTRETUNG WERDEN IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN.

Inhalt

Versionshinweise zu Sun Java System Web Proxy Server	5
Verbesserungen in den Sun Java System Web Proxy Server-Versionen	5
URL-Zuordnung	6
Registrierung bei Sun Connection	6
Überwachen des Servers	6
Eingebettete DNS-Auflösung	7
ACL-Cache-Tuning	8
Die "Neuen Direktiven" in der Datei magnus.conf	8
Cache-Funktion PURGE	9
IPv6-Unterstützung (Internet Protocol Version 6)	10
Unterstützung für NSS 3.11.7 und NSPR 4.6.4	10
Geänderter FTP-Übertragungsmodus	10
Upgrade-Unterstützung	10
Erweiterte Unterstützung für Verschlüsselung über Hardwarebeschleuniger	10
Plattformübersicht	11
Plattformanforderungen	11
Unterstützte Browser	12
Hardware- und Softwareanforderungen	12
Erforderliche Patches	12
Patches für Solaris	12
Patches für Linux	13
HP-UX-Patches	13
Auswirkung der Zeitumstellung 2007 in den USA	14
Zugriff auf die Dokumentation	15
Zugriffsfunktionen für Personen mit Behinderungen	15
Behobene Probleme	15
In Version 4.0.8 behobene Probleme	15
In Version 4.0.7 behobene Probleme	16

In Version 4.0.6 behobene Probleme	18
In Version 4.0.5 behobene Probleme	21
In Version 4.0.4 behobene Probleme	23
In Version 4.0.3 behobene Probleme	29
In Version 4.0.2 behobene Probleme	33
In Version 4.0.1 behobene Probleme	34
Bekannte Probleme	36
Verwaltung	36
Zwischenspeicherung	38
Installation	38
Internationalisierung	39
SOCKS	40
Problemmeldungen und Feedback	40
Sun freut sich über Ihre Kommentare	41
Weitere Sun-Ressourcen	41
Suche in der Sun-Dokumentation	41

Versionshinweise zu Sun Java System Web Proxy Server

Diese Versionshinweise enthalten wichtige Informationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von Sun Java™ System Web Proxy Server 4.0.8 (nachfolgend als Proxy Server 4.0.8 oder lediglich Proxy Server bezeichnet) verfügbar waren. Dieses Dokument enthält eine Übersicht der unterstützten Plattformen sowie Informationen zu bekannten Problemen. Bitte lesen Sie dieses Dokument und die zugehörigen Dokumente sorgfältig, bevor Sie das Sun-Produkt verwenden.

Dieses Dokument umfasst die folgenden Abschnitte:

- [“Verbesserungen in den Sun Java System Web Proxy Server-Versionen“](#) auf Seite 5
- [“Plattformübersicht“](#) auf Seite 11
- [“Hardware- und Softwareanforderungen“](#) auf Seite 12
- [“Erforderliche Patches“](#) auf Seite 12
- [“Auswirkung der Zeitumstellung 2007 in den USA“](#) auf Seite 14
- [“Zugriff auf die Dokumentation“](#) auf Seite 15
- [“Behobene Probleme“](#) auf Seite 15
- [“Bekannte Probleme“](#) auf Seite 36
- [“Problemmeldungen und Feedback“](#) auf Seite 40
- [“Suche in der Sun-Dokumentation“](#) auf Seite 41

Verbesserungen in den Sun Java System Web Proxy Server-Versionen

In den vorherigen Versionen von Proxy Server wurden folgende Verbesserungen vorgenommen.

URL-Zuordnung

URL-Zuordnung wurde in Proxy Server 4.0.8 implementiert, sodass sich der Proxy Server als Reverse Proxy verhalten kann. Mithilfe dieser Funktion können Proxy Server einen einzelnen Frontend-Hostnamen für Backend Anwendungsserver zur Verfügung stellen. Basierend auf der URI des Anforderers wird den Backend-Servern Zugriff gewährt.

Weitere Informationen zu URL-Zuordnung finden Sie unter [“Reverse Proxy Szenario“](#) in *Sun Java System Web Proxy Server 4.0.8 Configuration File Reference*.

Informationen zu bei der URL-Zuordnung verwendeten Server Application Functions (SAFs) finden Sie unter [“Server Application Functions \(SAFs\)“](#) in *Sun Java System Web Proxy Server 4.0.8 Configuration File Reference*.

Registrierung bei Sun Connection

Sie können den Admin-Server zum Registrieren von Web Proxy Server bei Sun Connection verwenden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bei Sun Connection registrieren**, daraufhin wird die Anwendung `client.jnlp` geöffnet. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um die Registrierung abzuschließen.

Eine Registrierung von Web Proxy Server bei Sun Connection bietet folgende Vorteile:

- Patch-Informationen und Programmfehler-Updates
- Neuigkeiten und Termine
- Support und Schulungen

Diese Funktion wird nur auf den Plattformen Solaris SPARC, x86 und Linux unterstützt. Um diese Funktion unter Solaris verfügbar zu machen, müssen Sie die Pakete `SUNWservicetagr` und `SUNWservicetagu` in SPARC- und x86-Systemen installieren.

Um diese Funktion unter Linux verfügbar zu machen, müssen Sie `sun-servicetag-1.0.0-1.0.i386.rpm` installieren.

Überwachen des Servers

Die Überwachungsfunktionen von Sun Java System Web Proxy Server liefern eine detaillierte Liste der Serverparameter, die Sie auf Instanzebene überwachen können.

Über Web Proxy Administration Server können Sie Folgendes durchführen:

- Serverstatistik auf Instanzebene anzeigen.
- Aktivieren/Deaktivieren auf Instanzebene.

▼ Überwachen des Servers

- 1 Greifen Sie auf Administration Server zu
- 2 Klicken Sie auf der Seite "Server verwalten" auf den Link "Instanz"
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Serverstatus
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte Aktuelle Aktivität überwachen
- 5 Stellen Sie die Option für die Überwachung der aktuellen Aktivität auf EIN, um den Server zu überwachen.

Sie können den Server auch in den Intervallen 5, 10 und 15 Sekunden aktualisieren und die Statistik der Verbindungen DNS, Keep-ALive, Cache, Server Requests und Work Thread anzeigen.

Eingebettete DNS-Auflösung

Das eingebettete DNS unterstützt die Auflösung von Nicht-Standardnamen. Der DNS-Client kooperiert mit einem DNS-Server, um die Namensauflösung durchzuführen. Die neue SAF `dns -lookup` empfängt die IP-Adresse des DNS-Servers als Serverargument. Diese IP-Adresse muss in der Datei `obj.conf` als DNS-Direktive hinzugefügt werden.

Im folgenden Beispiel wird die IP des DNS-Servers im Serverparameter angegeben.

```
<object>
...
DNS fn="dns-lookup" server="170.168.10.3"
...
</object>
```

Im folgenden Beispiel können Sie mehrere DNS-Server-IPs zu `dns -lookup -init` hinzufügen, wobei die Verwendung in einem Ringmodell erfolgt. Fügen Sie in diesem Szenario die DNS-Server-IP nicht zu `dns -lookup` hinzu. Wenn die DNS-Server-Parameter sowohl zu `dns -lookup` als auch zu `dns -lookup -init` hinzugefügt werden, kommt das Argument `dns -lookup` zuerst.

```
...
<Object>
...
DNS fn="dns-lookup"
...
Init fn="dns-lookup-init" servers="170.168.10.3, 170.158.10.4"
</Object>
```

ACL-Cache-Tuning

ACLCacheMax ist ein `magnus.conf`-Parameter, der ein Limit für die Gesamtanzahl der im ACL-Cache gespeicherten ACLs setzt. Es gibt keinen Standardwert für ACLCacheMax, daher muss ein bestimmtes Limit eingestellt werden.

Zum Beispiel: ACLCacheMax 16384

Hinweis – Der ACL-Cache bezieht sich in diesem Kontext nicht auf den ACL user cache. Er bezieht sich auf einen Cache, bei dem ACLs für auf bestimmte URLs anwendbar sind, die zur Leistungsoptimierung zwischengespeichert werden.

GCAtStartup ist ein `magnus.conf`-Parameter, der einen booleschen Wert zulässt. Standardmäßig ist der Wert "false". Bei der Einstellung "true" löscht das Cache-Aufräumprogramm überflüssige Daten beim Hochfahren des Servers. Bei großem Cache kann dies das Hochfahren des Servers verzögern.

Die "Neuen Direktiven" in der Datei `magnus.conf`

In diesem Abschnitt werden die neu hinzugefügten Parameter in der Datei `magnus.conf` aufgelistet.

TABELLE 1 `magnus.conf`-Direktiven

Parameter	Gültige Werte	Beschreibung
FtpPoolSize	1 – 65536	Geben Sie die Größe des FTP-Verbindungs-Pools an. Der Standardwert ist 256.
FtpPoolLife	1 – 65536	Geben Sie die Verbindungsdauer in Sekunden an. Während dieser Zeit bleibt die FTP-Verbindung im Pool unbenutzt, bevor der Überwachungs-Thread diese schließt. Der Standardwert ist 3600.
FtpPoolMonitorThread	OFF	Geben Sie den booleschen Wert für die Überwachung der FTP-Thread-Funktion an. Der Standardwert ist ON.

TABELLE 1 magnus.conf-Direktiven (Fortsetzung)

Parameter	Gültige Werte	Beschreibung
FtpPoolMonitorLevel	0	Geben Sie einen ganzzahligen Wert an. Bei "0" prüft der Pool-Überwachungs-Thread, ob die Verbindung aktiv oder inaktiv ist. Bei "1" wird der Befehl NOOP an die Verbindung gesendet und wartet auf die Antwort. Erfolgt keine Antwort, wird die Verbindung aus dem Pool entfernt. Der Standardwert ist "1".
FtpPoolMonitorInterval	30 – 65536	Geben Sie einen ganzzahligen Wert in Sekunden an, nach deren Ablauf die Pool-Verbindungen überwacht werden. Der Standardwert ist 30.

Cache-Funktion PURGE

Proxy Server lässt PURGE-Anforderungen zur Löschung der zwischengespeicherten URL zu. Wurde die angeforderte URL erfolgreich bereinigt, wird vom Server eine Antwort mit einem HTTP-Status-Code 200 (OK) gesendet. Ist die angegebene URL nicht zwischengespeichert, wird eine Antwort 404 (Nicht gefunden) gesendet.

Im folgenden Beispiel gibt der Server den Wert 200 zurück:

```
bash-2.03$ telnet localhost 8088
Trying 172.9.10.1...
Connected to localhost.
Escape character is '^]'.
PURGE http://foo.com/ HTTP/1.0

HTTP/1.1 200 OK
Server: Sun-Java-System-Web-Proxy-Server/4.0
Date: Fri, 26 Oct 2007 08:15:30 GMT
Connection: close
```

Im folgenden Beispiel gibt der Server den Wert 404 zurück:

```
Connection closed by foreign host.
bash-2.03$ telnet localhost 8088
Trying 172.9.10.1...
Connected to localhost.
Escape character is '^]'.
PURGE http://foo.com/ HTTP/1.0

HTTP/1.1 404 Not Found
```

Server: Sun-Java-System-Web-Proxy-Server/4.0
Date: Mon, 17 Sep 2007 10:13:28 GMT
Content-length: 96
Content-type: text/html
Connection: close

IPv6-Unterstützung (Internet Protocol Version 6)

Sie können über Proxy Server 4.0.8 eine Verbindung zu einer IPv6-fähigen Website herstellen. Proxy Server unterstützt im Standardmodus (passiv) außerdem die Erweiterung ftp für IPv6.

Unterstützung für NSS 3.11.7 und NSPR 4.6.4

Proxy Server 4.0.6 bietet Unterstützung für NSS 3.11.7 (Network Security Services) und NSPR 4.6.4 (Netscape Portable Runtime).

Geänderter FTP-Übertragungsmodus

Ab Proxy Server-Version 4.0.6 ist Support für Extended Address Passive-Port (EPSV) verfügbar.

Upgrade-Unterstützung

Ab Proxy Server Version 4.0.2 unterstützt das Installationsprogramm das Upgrade einer vorhandenen Installation von Proxy Server 4.0 auf die neuere Version. Für die Java Enterprise System-Installationen von Proxy Server 4.0.1 müssen Sie die Patches installieren, die der neueren Version entsprechen.

Erweiterte Unterstützung für Verschlüsselung über Hardwarebeschleuniger

Proxy Server 4.0.6 bietet Unterstützung für den Hardwarebeschleuniger Sun™ Crypto Accelerator 6000, ein kryptografisches Beschleunigerboard, das die Leistung von SSL auf dem Proxyserver verbessert.

Plattformübersicht

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den unterstützten Plattformkomponenten für Proxy Server 4.0.8.

Es werden die folgenden Themen behandelt:

- [“Plattformanforderungen“ auf Seite 11](#)
- [“Unterstützte Browser“ auf Seite 12](#)

Plattformanforderungen

In der folgenden Tabelle sind die Plattformanforderungen für Proxy Server 4.0.8 zusammengefasst.

TABELLE 2 Plattformanforderungen für Proxy Server 4.0.8

Betriebssystem	Mindest-Arbeitsspeicher	Empfohlener Arbeitsspeicher	Empfohlener Festplattenspeicher*
Sun Solaris™ 8 für SPARC®	256 MB	512 MB oder mehr	512 MB oder mehr
Sun Solaris 9 für SPARC®	256 MB	512 MB oder mehr	512 MB oder mehr
Sun Solaris 10 für SPARC®	256 MB	512 MB oder mehr	512 MB oder mehr
Sun Solaris 9 für x86	256 MB	512 MB oder mehr	512 MB oder mehr
Sun Solaris 10 für AMD Opteron™	256 MB	512 MB oder mehr	512 MB oder mehr
Red Hat Enterprise Linux Advanced Server 3 Update 4	256 MB	512 MB oder mehr	512 MB oder mehr
Red Hat Enterprise Linux Advanced Server 4 Update 2	256 MB	512 MB oder mehr	512 MB oder mehr
Microsoft Windows 2000 Server Service Pack 4	256 MB	512 MB oder mehr	512 MB oder mehr
Microsoft Windows 2000 Advanced Server	256 MB	512 MB oder mehr	512 MB oder mehr
Microsoft Windows 2003 Enterprise Edition	256 MB	512 MB oder mehr	512 MB oder mehr
HP-UX 11i (11.11)	256 MB	512 MB oder mehr	512 MB oder mehr

*Je nach Einstellung für Cache-Kapazität. Die Standardeinstellung für die Cache-Kapazität liegt bei 2 GB.

Bitte ergreifen Sie die notwendigen Maßnahmen, um Ihre Web Proxy Server auf ein unterstütztes Betriebssystem zu verschieben oder zu migrieren.

Unterstützte Browser

In der folgenden Tabelle sind die von Proxy Server 4.0.8 unterstützten Browser aufgeführt.

TABELLE 3 Von Proxy Server 4.0.8 unterstützte Browser

Browser	Version
Microsoft Internet Explorer	6.0, 7.0
Netscape™ Navigator	7.1, 7.2
Mozilla™	1.4.1, 1.7.2

In Ihrem Browser muss Java aktiviert sein.

Hardware- und Softwareanforderungen

Neben den unter [“Plattformanforderungen“](#) auf Seite 11 aufgeführten Anforderungen an den Arbeitsspeicher des UNIX-Betriebssystems und den Festplattenspeicher muss das System außerdem über angemessenen Auslagerungsspeicher verfügen:

- Für Solaris muss der Auslagerungsspeicher mindestens so groß sein wie der System-RAM (doppelt so viel Speicher wie der RAM wird empfohlen)
- Für Linux sind mindestens 256 MB Auslagerungsspeicher erforderlich

Erforderliche Patches

Es wird empfohlen, Ihr Betriebssystem stets mit den neuesten Patches zu aktualisieren. Die erforderlichen Patches werden nach Plattform aufgeführt.

Patches für Solaris

Nachfolgend wird der erforderliche Patch-Level für Proxy Server 4.0.8 unter Solaris SPARC und x86 aufgeführt.

Solaris 8 (SPARC®)

- 108434–18 (gemeinsames Library-Patch für C++)

Solaris 9 (SPARC®)

- 111711–12 (gemeinsames Library-Patch für C++)

Solaris 9 (x86)

- 111713–12 (gemeinsames Library-Patch für C++)

Solaris 10 (SPARC®)

NICHT ERFORDERLICH

Solaris 10 (x86)

- 119964–03 (gemeinsames Library-Patch für C++)
- 108434–18 (gemeinsames Library-Patch für C++)

Patches für Linux

Nachfolgend wird der erforderliche Patch-Level für Proxy Server 4.0.8 unter Linux aufgeführt.

Red Hat Enterprise Linux Advanced Server 3

- compat-libstdc++-7.3-2.96.128.rpm

Red Hat Enterprise Linux Advanced Server 4

- compat-libstdc++-33-3.2.3-47.3.rpm compat-libstdc++-296-2.96-132.7.2.rpm

HP-UX-Patches

- HP-UX 11i Operating Environment Component B.11.11.0412
- Erforderliches Patch Bundle für 11i, Juni 2003–B.11.11.0306.1
- Gold-Base-Patches für HP-UX 11i, Dezember 2006 – B.11.11.0612.459
- Gold-Application-Patches für HP-UX 11i, Dezember 2006 – B.11.11.0612.459
- Pthread-Erweiterungen und -Fixes – PHCO_29109
- Pthread.h-Fix und neue Erweiterung – PHCO_27633
- libc-Manpage, kumulatives Patch – PHCO_29328

- libc, kumulatives Patch – PHCO_29495
- Java Out-of-Box-JAVAOOB, 1.0.00.02

Das Java Out-of-Box-Tool wird zur Konfiguration der erforderlichen Parameter für die Kernel-Optimierung eingesetzt. Es wird empfohlen, zur Änderung der Kernel-Werte dieses Tool einzusetzen. Legen Sie, sofern erforderlich, die folgenden Parameterwerte (oder höhere Werte) fest:

- nkthreads – 3635
- maxfiles – 60
- maxfiles_lim – 1024
- max_thread_proc – 512
- maxswapchunks – 2048
- nfile4 – 136
- ncallout – 3651
- nproc – 2068



Achtung – Die Änderung von Parametern zur Kernel-Optimierung kann sich negativ auf das System auswirken. Ändern Sie die genannten Parameter nur dann, wenn Sie sich der möglichen Folgen bewusst sind.

Auswirkung der Zeitumstellung 2007 in den USA

Die Sommerzeit beginnt in den USA am zweiten Sonntag im März und endet am ersten Sonntag im November. Dies betrifft die Datums- und Uhrzeiteinstellung des Betriebssystems.

Um sicherzustellen, dass Protokolldateien in US-Zeitzone die richtige Zeit enthalten und dass Administration Server nicht von dieser Änderung beeinträchtigt wird, empfiehlt Sun Folgendes:

- Laden Sie geeignete Betriebssystempatches herunter, und installieren Sie diese. Sie können die Solaris-Patches von der folgenden Website herunterladen:
<http://sunsolve.sun.com/search/document.do?assetkey=1-26-102775-1>
Für andere Plattformen können ähnliche Patches von den entsprechenden Websites der Betriebssystemanbieter heruntergeladen werden.
- Für Solaris-, Windows- und Linux-Systeme sollte Proxy Server mit JRE 1.4.2_13 ausgeführt werden. Für HP-UX-Systeme sollte Proxy Server mit JRE 1.4.2.12 ausgeführt werden.

Zugriff auf die Dokumentation

Die Dokumentation zu Sun Java System Web Proxy Server 4.0.8 wird auf verschiedene Weise bereitgestellt.

- Handbücher – Die Handbücher und Versionshinweise zu Proxy Server 4.0.8 können in HTML sowie in druckbaren PDF-Formaten angezeigt werden.
- Onlinehilfe – Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe" in der Benutzeroberfläche, um ein kontextbezogenes Hilfefenster zu öffnen.

Zugriffsfunktionen für Personen mit Behinderungen

Um Zugriffsfunktionen zu erhalten, die seit der Herausgabe dieser Medien veröffentlicht wurden, lesen Sie die Section 508-bezogenen Product Assessments (Produktbewertungen), die von Sun auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Mithilfe dieser Informationen können Sie entscheiden, welche Versionen sich am besten für die Bereitstellung von barrierefreien Lösungen eignen. Aktualisierte Anwendungsversionen finden Sie unter:

<http://sun.com/software/javaenterprisesystem/get.html>.

Informationen zum Einsatz von Sun für Eingabehilfen erhalten Sie unter <http://sun.com/access>.

Behobene Probleme

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Probleme aufgelistet, die in den folgenden Versionen behoben wurden:

- [“In Version 4.0.8 behobene Probleme“](#) auf Seite 15
- [“In Version 4.0.7 behobene Probleme“](#) auf Seite 16
- [“In Version 4.0.6 behobene Probleme“](#) auf Seite 18
- [“In Version 4.0.5 behobene Probleme“](#) auf Seite 21
- [“In Version 4.0.4 behobene Probleme“](#) auf Seite 23
- [“In Version 4.0.3 behobene Probleme“](#) auf Seite 29
- [“In Version 4.0.2 behobene Probleme“](#) auf Seite 33
- [“In Version 4.0.1 behobene Probleme“](#) auf Seite 34

In Version 4.0.8 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Proxy Server 4.0.8 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 4 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.8 behobene Probleme

Nr.	Zusammenfassung
6648112	in Proxy Server 4.0.6 und 4.0.7 steht keine Möglichkeit zur Verfügung, den EPSV FTP-Übertragungsmodus zu deaktivieren.
6655221	Erhöhen Sie auf Proxy Socks Server 4.x die maximale Zeitüberschreitung bei Leerlaufverbindungen.
6660265	flexanlg/dpsstats Protokollanalysator kann keine großen Zugriffsprotokolldateien verarbeiten.
6660814	In Proxy Server 4.0 ist das Zeichen für block/fwd IP des spezifischsten Objekts nicht korrekt erzwungen.
6664392	In Proxy Server 4.0 wurde die Kopfzeile vary nicht ordnungsgemäß verarbeitet.
6664646	In Proxy Server 4.0 wurde die Kopfzeile via nicht ordnungsgemäß verarbeitet.
6670738	In Proxy Server 4.0 gibt es möglicherweise im FTP-Subsystem ein Problem durch hohe CPI-Auslastung.
6688600	Proxy Server 4.0.7 Admin GUI fügt server.xml bei der Verwendung der Seite Caching-Schedule Garbage Collection am hinzu.
6692494	In Proxy Server 4.0 schreibe der Cache-Filtermasken-Client Fehler, auch dann, wenn keine CACHEDATEI geöffnet ist.
6692495	Proxy Server 4.0 kann beim Garbage Collection-/Cache-Iteration-Code zusammenbrechen.
6695257	URL-Zuordnungsfunktion integrieren.
6707473	In FTP Proxy-Server existiert ein Heap-basierter Pufferüberlauf.
6708838	In Proxy Server 4.0 auf JDK 1.5 aktualisieren.
6708842	Telemetrie-Funktion für Proxy Server 4.0.
6711396	dpsstats gibt Dumps-Core in benutzerdefinierte Protokolldatei aus.
6454382	Umgekehrter Proxy muss Wert für Änderungscookie domain in set-cookie zulassen.

In Version 4.0.7 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Proxy Server 4.0.7 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 5 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.7 behobene Probleme

Nr.	Zusammenfassung
6729343	Proxy Server 4.0.7 - Aktualisieren auf Windows 2003, wenn der Server Fehler verursacht. Beim Aktualisieren unter Windows von Proxy Server 4.0.6 auf Proxy Server 4.0.7 ohne den Server anzuhalten, schlägt der Vorgang mit Fehlern fehl. Durch Anhalten des Servers vor dem Aktualisierungsversuch wird sichergestellt, dass die Aktualisierung erfolgreich durchgeführt wird.
6261401	URL-Filter-Dateien müssen unter dem Verzeichnis <code>config</code> anstatt <code>conf_bk</code> erstellt werden.
6590476	Das FTP-Subsystem schließt die alten Verbindungen nicht ordnungsgemäß.
6591980	Als Eigentümer des URL-Filters ist nicht der Serverinstanz-Benutzer eingestellt.
6592079	Es werden Sicherungsdateien mit falschem Eigentümer erstellt.
6594729	Empfängt einen HTTP 7756 <code>invalid response header</code> (ungültiger Antwort-Header), überträgt die Datei jedoch an den Client.
6595773	FTP in Proxy Server 4.0.5 zeigt eine falsche Verzeichnisliste an.
6596860	Proxy Server sollte eine korrekte Antwort zurückgeben, wenn eine Pool-FTP-Verbindung das Reset-Paket empfängt.
6599212	Eigenes Thread hinzufügen, das den FTP-Verbindungs-Pool auf inaktive Verbindungen überwacht.
6600193	Proxy-Agent-Header funktioniert nicht.
6602044	Falsche FTP-Antwort, wenn die Seite mehrfach erneut geladen wird.
6602049	Verarbeitung von FTP-Anforderungen für <code>internal</code> -Objekte wie Datei- und Ordnersymbole muss verbessert werden.
6604108	Falsche Antwort bei der Verarbeitung ungültiger Antwort-Header.
6605322	Prozessinterne Bereinigungsfunktion bereitstellen, um Cache-Einträge schnell zu bereinigen.
6613934	Digest-Authentifizierung fordert den Benutzer wiederholt zur Authentifizierung auf.
6619592	<code>httpac1</code> - und Aliasverzeichnisse sind für die gelöschte Instanz vorhanden.
6620274	Proxy Server 4.0.6 kann kein neues Cache-Arbeitsverzeichnis erstellen, falls kein übergeordnetes Verzeichnis vorhanden ist.
6621398	Proxy Server 4.0.6 funktioniert nicht mit FTP-Server, wenn versucht wird, die Zuordnung an ein Backend des FTP-Servers weiterzuleiten.
6622805	Proxy Server 4.0 antwortet nicht und wird während des Zugriffs auf bestimmte FTP-URLs aufgrund von Zeitüberschreitung angehalten.
6622813	Proxy Server 4.0: startet bei großem Cache sehr langsam.

TABELLE 5 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.7 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6628381	Eine Proxy-Instanz, für die der Cache deaktiviert ist, kann nicht ordnungsgemäß entfernt werden.
6634127	Speicherbeschädigung bewirkt Serverabsturz.
6635864	Der Bildschirm "Zertifikate verwalten" auf der Administrationsoberfläche wird nicht korrekt angezeigt.
6639455	Der Proxyserver antwortet beim Stoppen oder erneuten Starten nicht.
6641201	Die Proxy-Authenticate-Header werden nicht korrekt an den End-Client in einem Weiterleitungsproxy übergeben.

In Version 4.0.6 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die Probleme aufgelistet, die in Sun Java System Web Proxy Server 4.0.6 behoben wurden.

TABELLE 6 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.6 behobene Probleme

Nr.	Zusammenfassung
6224535	Zeitüberschreitungsfunktion arbeitet nicht.
6460215	Verbindungsherstellung mit einer IPv6-fähigen Website nicht möglich, wenn die Verbindung über den Proxyserver hergestellt wird.
6478413	Deinstallation einer Proxyserverinstanz führt nicht zum Entfernen der zur Instanz gehörenden Dateien aus den Verzeichnissen <code>alias</code> und <code>httpacl</code> .
6494418	Der <code>block-multipart-posts</code> -Befehl blockiert die Anforderung nicht, wenn der Parameter <code>content-type</code> gesetzt ist.
6505578	<code>sockd</code> -Daemon weist möglicherweise keine ausreichende Zahl an Arbeitsthreads auf, wenn mit UDP verknüpfte Anforderungen verarbeitet werden.
6513846	Proxy Server 4.0.6-Dokumentation wurde aktualisiert, um Verweise auf das HTTPS-Caching zu entfernen.
6514870	Das Entfernen einer Vorlage über die Option "Vorlage entfernen" führt nicht zum Entfernen aller Zuordnungen für diese Vorlage.
6520593	Ein neuer Abschnitt "Precedence of Regular Expressions Over Templates in Set Cache Configuration" wurde zu Kapitel 16 im <i>Administration Guide</i> zu Proxy Server 4.0.6 eingefügt. In diesem Abschnitt wird erläutert, warum bei der Konfiguration verwendete Vorlagen nicht funktionieren, manuell eingegebene reguläre Ausdrücke hingegen wie erwartet arbeiten.
6526659	Im Installationsprogramm wird ein falscher Befehl für den Serverstart angezeigt.

TABELLE 6 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.6 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6529376	Die standardmäßige Cachegröße für den Proxyserver unter Windows beträgt 100 Megabyte, die Hilfeseite gibt jedoch eine Größe von 1,6 Gigabyte an.
6530476	Der Pfad zur Datei <code>libjvm.sl</code> im Startskript ist nicht korrekt festgelegt.
6534717	Bei Aktivierung von <code>cache-status</code> im Zugriffsprotokoll zeigt das Zugriffsprotokoll wiederholt an, dass eine Cache-Datei für Anforderungsheader geschrieben und gelöscht wird, für die <code>cache-control</code> auf <code>no-cache</code> gesetzt ist.
6537346	Protokolleinträge zeigen den Cachestatus als geschrieben, selbst wenn keine CACHEDATEI erstellt wurde.
6538613	<code>cachegc</code> führt zu Core-Dump wenn das Cacheverzeichnis der Proxyinstanz geändert wurde.
6541327	<code>cachegc</code> funktioniert gelegentlich nicht erwartungsgemäß.
6545753	Fehlerprotokoll zeigt eine unklare Fehlermeldung, wenn der Proxyserver eine ungültige Anforderungszeile ermittelt.
6546256	Unter Windows wird ein regulärer Ausdruck in <code>obj.conf</code> nicht ordnungsgemäß registriert.
6546720	Verbindungsherstellung mit bestimmten Sites nicht möglich, wenn der DNS-Cache aktiviert wurde.
6547808	Unter Windows stürzt der Prozess <code>watcdog</code> ab, wenn die Proxyinstanz über den Dienst-Manager angehalten wird.
6559837	Proxyserver stürzt bei der Behandlung einer <code>ftp</code> -Anforderung ab.
6560432	Das <i>Administrationshandbuch</i> und die Onlinehilfe zu Proxy Server 4.0.6 wurden aktualisiert und enthalten nun eine Beschreibung für die Quellportnummer.
6562122	Bei einer SSL-Proxyinstanz wird eine falsche Passwordeingabe nicht in die Fehlerdatei geschrieben.
6562165	Das <i>Administrationshandbuch</i> zu Proxy Server 4.0.6 wurde aktualisiert, um Verweise auf die Dateicachefunktionalität zu entfernen.
6562585	Die <i>Versionshinweise</i> zu Proxy Server 4.0.6 wurden aktualisiert und enthalten nun die korrekte Versionsnummer für NSPR.
6563262	Während eines <code>ftp</code> -Zugriffs werden gelegentlich Fehlermeldungen angezeigt, die keine Informationen liefern und das Problem nicht beschreiben.
6564435	Die Details der Cache-Abschnittstabelle auf der Administrations-Benutzeroberfläche werden nicht ordnungsgemäß angezeigt.
6565004	Die <i>Versionshinweise</i> zu Proxy Server 4.0.6 wurden aktualisiert und enthalten nun den korrekten Link zur Dokumentationsseite von Proxy Server.
6565021	Die interne Protokollrotation rotiert die Dateien zwei Mal, wenn die Systemzeit zwischen zwei geplanten Rotationen geändert wird.

TABELLE 6 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.6 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6565436	Der Abschnitt "Disabling the Forward Proxying feature in a Reverse Proxy Setup" under "Setting Up a Reverse Proxy" aus Kapitel 14 im <i>Administration Guide</i> zu Proxy Server 4.0.6 wurde aktualisiert und enthält nun Informationen dazu, wie eine Sicherheitslücke in einer Reverse-Proxy-Serverkonfiguration vermieden werden kann.
6566246	Schwachstelle beim Site-übergreifenden Skripting in der Funktion zur Fehlerprotokollanzeige.
6566309	Schwachstelle beim Site-übergreifenden Skripting in der Funktion zur URL-Datenbankanzeige.
6566352	Verbindungsherstellung mit einem IPv6-fähigen FTP-Server über den Proxyserver nicht möglich.
6566822	HTTP-Header mit sehr langem Wert können zu einer Speicherbeschädigung im Proxyserver führen.
6566836	flexanlg führt zu Core-Dump.
6566889	Nach Festlegung eines Prozesswerts auf der Seite für die Systemeinstellungen kann der Wert nicht mehr auf "null" gesetzt werden.
6566924	Die Hilfeseite wurde aktualisiert, um eine detailliertere Erläuterung für den Wert "Prozesse" auf der Seite für die Konfiguration der Systemeinstellungen bereitzustellen.
6568534	Verweis auf Fehler in Proxy Server 3.6-Dokumentation wurde aus den <i>Versionshinweisen</i> zu Proxy Server 4.0.6 entfernt.
6569516	Proxy Server akzeptiert Antworten und leitet Antworten weiter, deren Headernamen Leerzeichen enthält.
6572128	Die lokalisierte Onlinehilfe wurde aktualisiert und enthält nun die korrekte kontextsensitive Hilfeseite.
6572138	Im Zugriffsprotokoll fehlen bestimmte verbindungsbezogene Informationen.
6574401	Die Browserunterstützung von Proxy Server wurde erweitert, um nun auch Internet Explorer (IE) v7 zu unterstützen.
6576044	Die <i>Configuration File Reference</i> zu Proxy Server 4.0.6 wurde aktualisiert und dokumentiert nun den neu hinzugefügten SOCKS-Konfigurationsparameter SOCKS5_UDPASSOC_TIMEOUT.
6576050	Die Onlinehilfe zu Proxy Server 4.0.6 wurde aktualisiert und beschreibt nun die Auswirkung der Wiederholungsfunktionalität von HTTP-Clients.
6576065	Die Onlinehilfe zu Proxy Server 4.0.6 wurde aktualisiert und ist nun konsistent mit den Stilrichtlinien von Sun und der Produktoberfläche von Proxy Server.
6577128	Proxy Server bietet ab sofort Unterstützung für Sun Crypto Accelerator 6000.
6578024	LDAP-Verbindungsfehler führt zur Anzeige einer Fehlermeldung.

TABELLE 6 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.6 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6578560	Nach einem Upgrade zeigt der Proxyserver eine Meldung zum Zugriff auf den Administrationsserver an. In dieser Meldung werden Servername und Portname als "null" angegeben (http://null:null).
6579049	Proxy Server erzeugt eine falsche Partition, was beim Start zu einem Fehler führt.
6579781	Ein leeres host - regex - Argument in der Direktive virt - map führt zum Absturz von Proxy Server.
6581350	Die Proxyserverinstallation enthält JDK-Binärdateien für das Debuggen.
6584989	Im Versionsfenster befindet sich die Beschriftung nicht in der Mitte der Schaltfläche zum Schließen, wenn als Browser IE 7 verwendet wird.
6594191	Die lokalisierte Onlinehilfe muss in Proxy Server 4.0.6 integriert werden.

In Version 4.0.5 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die Probleme aufgelistet, die in Sun Java System Web Proxy Server 4.0.5 behoben wurden.

TABELLE 7 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.5 behobene Probleme

Nr.	Zusammenfassung
6240773	Löschen des Sockets für die Überwachung und Neustart des Servers führt nicht dazu, dass der Port gelöscht wird.
6390867	Unter Windows schlägt die Ausführung von cv . exe fehl, wenn Sie versuchen, die Informationen für eine zwischengespeicherte . csv -Datei anzuzeigen.
6391439	Das Deaktivieren der Option "DNS-Subdomänen aktivieren" in der Administrationsoberfläche führt nicht dazu, dass die Zeile DNS fn="dns - config" local - domain - levels="0" aus der Datei obj . conf entfernt wird.
6413536	Anstelle von nobody muss webserverd als Standardbenutzer verwendet werden.
6463455	Die <i>Versionshinweise</i> zu Proxy Server 4.0.5 wurden aktualisiert und geben nun die von Proxy Server unterstützte Version von Sun Crypto Accelerator an.
6466910	Der <i>Proxy Server 4.0.5 Administration Guide</i> wurde aktualisiert und enthält nun eine Schrittanweisung zur Einrichtung von Sun Crypto Accelerator für den Einsatz mit dem Proxyserver.
6482102	Dateien können nicht von bestimmten FTP-Sites abgerufen werden, wenn ein Webbrowser verwendet und die Verbindung über den Proxyserver hergestellt wird.
6500200	Abgelaufene Seite wird in der Administrationsoberfläche nicht angezeigt.

TABELLE 7 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.5 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6500224	FTP über SOCKS-Routing funktioniert nicht.
6500232	Die Onlinehilfe von Proxy Server 4.0.5 wurde aktualisiert und enthält nun auf der Hilfeseite "Überwachung des Serverstatus" einen Hinweis auf den Cache.
6500547	FTP über SOCKS-Routing führt gelegentlich zu einer Dateibesädigung.
6506550	Proxy Server stürzt aufgrund von Nullzeigerzugriff im Subsystem für die Zwischenspeicherung ab.
6513846	Die Versionshinweise zu Proxy Server 4.0.5 wurden aktualisiert und enthalten nun den Hinweis, dass Proxy Server keine HTTP-Zwischenspeicherung unterstützt.
6517969	Die Verarbeitung von obj . conf und ACL funktioniert nicht wie erwartet.
6520629	Die Seite "Virtuelles Multihosting konfigurieren" in der Administrationsoberfläche lässt die Eingabe einer Benutzerportnummer in host - regex nicht zu.
6521610	Das Aktivieren der Zwischenspeicherung auf der Seite "Cacheeigenschaften festlegen" in der Administrationsoberfläche führt nicht dazu, dass die Zeile "cache - disable" in der Datei obj . conf entfernt wird.
6523139	Proxyserver-Debug-Build protokolliert nicht sämtliche Informationen, z. B. das Trennen einer Verbindung.
6524253	Proxyserver-Watchdog führt zu Core-Dump.
6524898	Beim Erstellen der Cachestruktur über cbuid . exe ist die Datei . sects im Cache leer, nachdem die Instanz gestartet wurde.
6525294	Das Dienstprogramm flexanlg gibt einen Coredump aus, wenn Syntaxprobleme in der Protokolldatei vorliegen.
6526297	Die Seite "Abschnitt verwalten" in der Administrationsoberfläche von Proxy Server zeigt eine Liste aller Abschnitte sämtlicher Partitionen an und bietet die Möglichkeit, Abschnitte von einer Partition auf eine andere zu verschieben. Diese Funktion arbeitet nicht ordnungsgemäß.
6526354	Beim Hinzufügen einer neuen Partition wird ein neuer Abschnitt erstellt.
6526964	SOCKS v5-Server trennt Sitzungen unerwartet.
6526990	Die lokalisierten Versionen der Onlinehilfe zu Proxy Server 4.0.4 enthalten einen Link, der nicht ordnungsgemäß funktioniert.
6527840	Das Herunterfahren des SOCKS-Servers über die Administrationsoberfläche führt zu einer anderen Meldung als derjenigen, die beim Start angezeigt wird.
6528069	Wenngleich die maximale Anzahl an Cachepartitionen in Proxy Server 32 beträgt, treten beim Erstellen von 32 Partitionen in Proxy Server 4.0.3 Probleme auf.
6529305	Bei Verwendung des virtuellen Multihosting funktioniert der Host bei Definition in Großbuchstaben nicht.

TABELLE 7 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.5 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6534208	Versionszeichenfolge muss für Version 4.0.5 geändert werden.
6537410	Proxy Server wartet gelegentlich auf Empfang einer neuen HTTP-Anforderung, bis der Webserver die Verbindung trennt.
6537736	Proxy Server weist Problem mit Domänenpufferüberlauf auf. Das Problem tritt insbesondere bei der Verarbeitung von Domännennamen-Adresstypen im Daemon sockd auf.
6537745	Proxy Server weist Problem mit Domänenpufferüberlauf auf. Das Problem tritt insbesondere in der Funktion s5auth_userpass() im Daemon sockd auf.
6538060	Die Proxy-Administrationsserverkripts startsvr und stopsvr verweisen nicht auf proxy-admserv405, sondern auf proxy-admserv404.
6538173	Auf HP-UX zeigt der Administrationsserver bei dem Versuch, einer Proxy-Instanz einen Socket für die Überwachung hinzuzufügen, eine Fehlerseite an.
6539318	Unter Linux funktioniert das Dienstprogramm cbuid nicht.
6539689	Wenn unter Linux bereits die Gruppen-ID 80 vorhanden ist, funktioniert die Proxy Server-Installation nicht, und der Installationsfehler wird nicht ordnungsgemäß im Installationsprotokoll aufgezeichnet.
6544263	Lokalisierte Versionen der Onlinehilfe zu Proxy Server 4.0.5 müssen mit den Änderungen aktualisiert werden, die an der englischen Version der Onlinehilfe vorgenommen wurden.
6545267	Die <i>Proxy Server 4.0.5 Configuration File Reference</i> wurde mit Informationen zu Protokollparametern aktualisiert.

In Version 4.0.4 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die Probleme aufgelistet, die in Sun Java System Web Proxy Server 4.0.4 behoben wurden.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.4 behobene Probleme

Nr.	Zusammenfassung
4973509	Direktive zur Cache-Steuerung für private/Nicht-Cache-Header wird für Mehrfachwerte nicht unterstützt.
4973523	HEAD-Anforderungen werden nicht zwischengespeichert.
4973652	Proxy Server bietet keine Unterstützung für 65536 Byte lange URIs.
4999184	Wenn Proxy Server im umgekehrten Proxy-Modus mit Referenzierung eines Webservers konfiguriert ist, sollte aus der bei Nichtverfügbarkeit des Webservers angezeigten Fehlermeldung nicht hervorgehen, dass es sich um einen Proxy-Server handelt.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.4 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
5093104	Die Administrations-Benutzeroberfläche von Proxy Server erlaubt nachgestellte Leerzeichen für HTTP-Header bei der Client-IP-Weiterleitung.
6208895	Eine über Proxy Server an einen Microsoft IIS-FTP-Server gesendete FTP-Anforderung wird nicht ausgeführt.
6214329	Fehler in Fehlerprotokoll für HTTP4352: Interner zlib-Fehler.
6233086	Für die Weiterleitung von Clientanmeldedaten mit Multi-Byte-Benutzername muss eine Validierungsprüfung hinzugefügt werden.
6243358	Ein gelöschter Benutzer wird weiterhin als Bestandteil einer Gruppe angezeigt.
6245972	Benutzerberechtigungen, die über die Seite "Zugriffssteuerung verwalten" festgelegt werden, treten nicht in Kraft.
6246562	Die Steuerung einer Reihe von Servern, die unter unterschiedlichen Gebietsschemata und auf unterschiedlichen Plattformen installiert sind, über Cluster scheitert, wenn die ganze Servergruppe angehalten wird.
6253844	Keine Unterstützung für "zh-cn" für Proxy Server-Onlinehilfe.
6255761	Kein Inhalt auf der Installer-Hilfeseite.
6255838	Wird eine Proxy Server-Instanz entfernt, ohne den SOCKS-Server anzuhalten, und wird anschließend eine neue Instanz erstellt, kann der SOCKS-Server auf der neuen Instanz nicht gestartet werden, da der Port sich in Verwendung befindet.
6256442	Der Installer zeigt die Fehlermeldung "Password should be at least 8 characters" (Passwort muss mindestens 8 Zeichen umfassen) nur in Englisch an.
6266497	Die Administrations-Benutzeroberfläche ermöglicht auf der Seite für das Hinzufügen von Servern doppelte Portnummern.
6268356	Unter Windows, arbeitet der SNMP-Dienst nicht ordnungsgemäß, wenn libnspr4.dll nicht im Verzeichnis system32 enthalten ist.
6274424	Unter Windows ist der Wert für defaultInstallDirectory in der Statusdatei falsch. Das standardmäßig vom Installationsprogramm vorgeschlagene Installationsverzeichnis lautet C:\Sun\ProxyServer40, die über den Befehl setup --savestate generierte Statusdatei weist als Standardverzeichnis für die Installation jedoch nicht C:\Sun\ProxyServer40 auf. In der Statusdatei wird der UNIX-Vorlagenwert als Standard-Installationsverzeichnis angezeigt.
6304981	Die Installation von Proxy Server schlägt unter Linux fehl, wenn ksh nicht auf dem Computer installiert ist.
6310283	In der Administrations-Benutzeroberfläche von Proxy Server zeigen einige Register falsche Seiteninhalte.
6312087	Die lokalisierte Onlinehilfe ist nicht kontext-sensitiv.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.4 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6313904	Der Administrationsserver bietet keine Möglichkeit zur Festlegung eines Überwachungs-Sockets mit einer Portnummer, die bereits für eine andere IP-Adresse verwendet wird.
6321797	Die <i>Configuration File Reference</i> zu Proxy Server 4.0.3 wurde mit Informationen für den <code>flex-init</code> -Parameter <code>no-format-str.access</code> aktualisiert.
6331035	Der Lastausgleich funktioniert nur für reguläre Ausdrücke.
6333355	Bei aktivierter ACL-Zwischenspeicherung muss die Definition für den Benutzer bzw. die Gruppe in der ACL exakt mit dem LDAP-Eintrag übereinstimmen, damit eine ACL-Zwischenspeicherung durchgeführt wird.
6337657	Proxy Server meldet einen internen Serverfehler, wenn eine verteilte Verwaltung konfiguriert wird.
6369549	Proxy-Patch-Installation auf JavaES 5 führt unter Linux zu Fehlern.
6371618	Die Komprimierungsstufe kann nicht in NONE geändert werden. Die Dokumentation sollte angeben, welche Komprimierungsstufe auszuwählen ist.
6380736	Die Steuerung wird nicht an die Seite "GC-Plan" übertragen, wenn auf der Seite "GC-Einstellungen festlegen" die Option "GC - explizit" ausgewählt ist.
6382393	Proxy Server kann keine FTP-Uploads durchführen.
6382692	Bei der Migration sollte die Formatzeichenfolge <code>Req->vars.pauth-user</code> in <code>3.6 obj.conf</code> in <code>Req->vars.auth-user</code> geändert werden.
6383320	Cache-Datei kann nicht entfernt werden, wenn der Name der Inhaltsdatei Leerzeichen oder japanische Zeichen enthält.
6383435	Hohe Speicherbelegung durch <code>sockd</code> -Prozess unter Linux.
6387166	Die Seite zur Anzeige der Servereinstellungen in der Administrations-Benutzeroberfläche von Proxy Server zeigt keinen <code>MaxProcs</code> -Wert an.
6388818	Der SOCKS-Server erfordert, dass die Verzeichnisdienst-ID auf den Standardwert eingestellt ist.
6390034	<code>libnspr4.dll</code> sollte zunächst auf das Verzeichnis <code><install-dir>\bin\proxy\bin</code> anstelle von <code>system32</code> verweisen.
6390054	Das Copyright-Jahr im Versionsfenster der Administrations-Benutzeroberfläche sollte geändert werden.
6399395	Die Seite zur Auswahl des Verzeichnisdienstes spiegelt die vorgenommene Auswahl nicht wider.
6402589	Die Funktion <code>http-client-config</code> übernimmt nicht die Einstellung des genauer angegebenen Objekts.
6411505	Die Seite für die URL-Umleitung in der Administrations-Benutzeroberfläche funktioniert nicht wie erwartet.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.4 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6412129	Das Proxy Server 4.0-Migrations-Tool muss die Zeile <code>fn="block-ip"</code> einfügen, wenn die Einstellung nicht in der Proxy Server 3.6-Instanz gefunden wird.
6414355	Die Ausführung des Befehls <code>bat chupdate</code> mit einer ungültigen <code>bu.conf</code> -Datei führt unter Linux zu einem Segmentierungsfehler.
6415125	Wechseln Sie den Compiler von Sun Studio 8 auf Sun Studio 10.
6416272	Proxy Server kann nicht ordnungsgemäß gestartet werden, nachdem der Serverbenutzer geändert wurde.
6417755	Links wie "Vorherige", "Hauptseite" und "Nächste" sind in der Proxy Server-Onlinehilfe nicht lokalisiert.
6419925	Es werden zusätzliche Cache-bezogene Statistiken in Proxy Server benötigt.
6423487	Der Onlinehilfe wurde eine detaillierte Beschreibung zur Aktivierung der DNS-Statistik hinzugefügt.
6425025	Die Direktive <code>host-map</code> funktioniert erst nach der expliziten Bereitstellung eines <code>url-prefix</code> -Parameters.
6425026	Proxy Server muss Cache-Objekte basierend auf Accept-Encoding-Headern unterscheiden.
6425038	Bei Einsatz als Reverse-Proxy mit <code>cache-local</code> -Wert 1 lässt Proxy Server <code>query-maxlen</code> unberücksichtigt.
6425601	Die automatische Bereinigung funktioniert unter bestimmten Bedingungen nicht.
6425752	Es sind doppelte Header in einer 304-Antwort vom Cache vorhanden.
6426543	Cache-Iteration führt zu Speicherverlust.
6427137	Proxy Server übermittelt Mikroversionsnummer in Antworten.
6433285	Einige der Proxy-Core-Meldungen sind nicht lokalisiert.
6433776	<code>.sects</code> -Dateien werden bei der Ausführung von Befehl <code>cbuild</code> nicht erstellt.
6433807	Unter Windows zeigen Proxy Server und Administrator in Server in der Startmeldung falsche Versionsnummern an.
6434137	Proxy Server zeigt bei Zeitüberschreitung falsche Fehlermeldung an.
6435491	In der <i>Configuration File Reference</i> zu Proxy Server 4.0.4 wurde in Kapitel 5 der Verweis auf den <code>type</code> -Parameter im Abschnitt zu den Dienstderivaten entfernt.
6441601	Im <i>Administration Guide</i> zu Proxy Server 4.0.4 wurde in Kapitel 5 ein Hinweis hinzugefügt, um die Wichtigkeit des Ladens von Root-Schlüsseln der Zertifizierungsstelle oder der selbst-signierenden Anwendung zu verdeutlichen.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.4 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6442054	Im <i>Administration Guide</i> zu Proxy Server 4.0.3 wurde in Kapitel 5 der Abschnitt zur Verwendung von SSL für die Kommunikation mit LDAP mit Informationen zum Import von LDAP-Stammzertifikaten auf den Proxy Server aktualisiert.
6442071	Im <i>Administration Guide</i> zu Proxy Server 4.0.4 wurde in Kapitel 5 ein neuer Abschnitt eingefügt, der den sicheren Zugriff auf den Administration Server behandelt.
6442090	Im <i>Installation and Migration Guide</i> zu Proxy Server 4.0.4 wurden folgende Ergänzungen vorgenommen, um Folgendes klarzustellen: - Web Proxy Server kann als Nicht-Root-Benutzer installiert werden - Web Proxy Server kann als Nicht-Root-Benutzer ausgeführt werden
6442091	Cache muss den Wert von <code>current_age</code> richtig berechnen, indem die Anforderungsverzögerung zum Alter hinzugerechnet wird.
6442641	Proxy Server 4.0 arbeitet nicht zufriedenstellend mit CONNECT-Anforderungen, die eine Inhaltslänge festlegen.
6443160	Unter HP-UX muss die zlib-Bibliothek mit dem Produkt für JavaES 5 gebündelt werden.
6443720	Protokollanalyse kann zu Problemen führen, wenn das Zugriffsprotokoll keine Informationen enthält.
6443731	Unter Windows 2000 SP4 muss das System nach der Konfiguration in einer JavaES-Umgebung neu gestartet werden.
6444332	Unter HP-UX führt die Ausführung von <code>batchupdate</code> mit ungültiger <code>bu.conf</code> zu einem Segmentierungsfehler.
6444363	Unter HP-UX wird bei Anmeldung als Nicht-Root-Benutzer keine Proxy-Instanz erstellt.
6444942	Die Ausführung von Befehl <code>cachegc</code> auf einer nicht vorhandenen Instanz schlägt fehl.
6445440	Fehlermeldungen sind nicht lokalisiert.
6446098	Unter HP-UX tritt auf der Seite "URL-Datenbank anzeigen" ein interner Fehler auf.
6446349	Unter HP-UX führt Belastungstest zu <code>mmap()</code> -Fehler.
6446933	In der <i>Configuration File Reference</i> zu Proxy Server 4.0.4 wurden Verweise auf Verzeichnis <code>docs</code> entfernt.
6447423	Proxy Server 4.0 weist ein Speicherleck auf, da die Daemon-Strukturen nicht ordnungsgemäß freigegeben werden.
6447427	Proxy Server 4.0 weist Speicherleck auf, wenn ein Kanal im gemeinsamen Client abgerufen wird.
6447476	Die Administrationsoberfläche von Proxy Server zeigt die Cache-Partition immer mit 0 an.
6450886	Der neue Maximalwert von 360 Minuten für den <code>socks5.conf</code> -Parameter <code>SOCKS5_TIMEOUT</code> wurde in der <i>Configuration File Reference</i> zu Proxy Server 4.0.4 dokumentiert.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.4 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6454032	Proxy Server führt bei jedem Setzen der Adressdirektive eine Bindung mit demselben Port durch.
6455411	Unter Windows muss parallele Installationen von JavaES 4 und JavaES 5 unterstützen.
6459839	Eine Migration von Proxy Server 3.6 auf 4.0.3 führt bei deaktiviertem Cache zu einer unbrauchbaren Serverinstanz.
6461889	HTML-Filter beschädigt die transformierten Daten.
6461896	HTML-Tag-Filter führt keine Aktualisierung der Inhaltslänge durch, wenn das Quelldokument transformiert wird.
6461991	Rechtschreibfehler in der englischen Quelle der Datei <code>proxyResources.properties</code> .
6462366	Unter HP-UX kann Proxy Server nach der Konfiguration des SOCKS-Namensservers nicht mehr gestartet werden.
6463404	Verteilte Administration funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn ein Benutzer Zugriff auf alle Programme hat.
6463927	Die Vorlagendatei <code>WPSPop.properties</code> weist Einträge für die Windows-Plattform auf.
6465608	Unter Windows wird die Verknüpfung für "Admin-Server anhalten" nicht erstellt, wenn Proxy Server installiert ist.
6465984	Die Datei <code>proxyResources.properties</code> enthält doppelte Schlüssel.
6466452	Proxy Server sollte den Installer-Registrierungsschlüssel von Entsys in Entsys5 aktualisieren.
6467644	Auf einer Windows Server 2003 Enterprise-Plattform schlägt die Ausführung von <code>reconfig.bat</code> fehl.
6470294	Unter Windows führt die Ausführung von <code>cbuild.exe</code> zur Reduzierung der Cache-Abschnitte nicht zum ordnungsgemäßen Entfernen der Abschnitte.
6473677	Auf einem JavaES 4-System startet Proxy Server nach Anwendung von Patch 120981-08/120982-08 nicht.
6478407	Im <i>Administration Guide</i> zu Proxy Server 4.0.4 wurde in Kapitel 7 der Abschnitt zum Starten von SSL-aktivierten Servern geändert. Der Vorschlag zur Änderung des Startskripts wurde entfernt.
6480637	Proxy Server stürzt einmal pro Stunde ab.
6484781	Nach Aktivierung der verteilten Administration können sich nicht authentifizierte Benutzer an Administration Server anmelden.
6485988	In der <i>Configuration File Reference</i> zu Proxy Server 4.0.4 wurde der Abschnitt zu Send-Error in Kapitel 5 aktualisiert. Es wurde ein Hinweis hinzugefügt, dass <code>send-error</code> nicht für Web Server-HTTP-Antworten funktioniert.

TABELLE 8 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.4 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6505480	In einer eigenständigen Installation von Proxy Server auf HP-UX schlägt die Installation unter HP-UX 11.11 fehl.
6519072	Im Installationsprogramm für eine eigenständige Installation von Proxy Server 4.0.4 muss die JRE-Version enthalten sein, welche die Zeitemstellung 2007 in den USA unterstützt. Die kompatible JRE-Version lautet für Solaris, Windows und Linux 1.4.2_13. Unter HP-UX lautet die kompatible JRE-Version 1.4.2.12.
6519113	In der <i>Configuration File Reference</i> zu Proxy Server 4.0.4 wurde der Abschnitt zu Fehlern in Kapitel 5 aktualisiert. Die Verweise auf Antwortcodes 404 und 500 wurden entfernt.
6511549	In einer eigenständigen Installation von Proxy Server unter HP-UX schlägt die Installation im Befehlszeilenmodus fehl.
6520577	Im <i>Administration Guide</i> zu Proxy Server 4.0.4 wurde der Abschnitt zum virtuellen Multihosting aktualisiert. Es wurde ein Hinweis eingefügt, dass das Reverse-Mapping vor der weiteren Zuordnung erfolgen sollte.

In Version 4.0.3 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle sind die behobenen Probleme in Sun Java System Web Proxy Server 4.0.3 aufgeführt.

TABELLE 9 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.3 behobene Probleme

Nr.	Zusammenfassung
6191615	Einige reguläre Ausdrücke bringen den Proxy Server beim Start zum Absturz, wenn sie als URL-Filter verwendet werden.
6213012	Das Ereignis ROTATELOGS unter Windows wird nicht zum angegebenen Zeitpunkt ausgelöst.
6213726	Der Übertragungszeit-Bericht enthält einen konstanten Wert von "0.00 sec/req".
6215659	Der Übertragungszeit-Verteilungsbericht enthält einen konstanten Wert von "< 1 sec [100.0%]".
6239292	Log Analyzer-Fehler beim Extended2-Format, wenn die Zugriffsprotokolldatei keine Protokollinformationen enthält.
6242032	Der Abschnitt "Configuring System Preferences" in Kapitel 7 des Proxy Server 4.0.2 <i>Administration Guide</i> enthält eine falsche Beschreibung eines übergeordneten Arrays. Die richtige Beschreibung lautet "Ein übergeordnetes Array ist ein Proxy-Array, durch das ein Proxy bzw. Mitglied eines Proxy-Arrays geleitet wird".
6264079	Auf der Administrations-Benutzeroberfläche wird Standard, der Standardwert für Directory Service, überschrieben.

TABELLE 9 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.3 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6275141	In Proxy Server 4.0.2 wird die Dateicache-Funktion in der grafischen Benutzeroberfläche angezeigt und im Server-Manager > Zwischenspeichern > Seite "Configure File Cache" dokumentiert, die Funktion ist jedoch nicht implementiert.
6270693	Manchmal wird die Richtlinie Filter zweimal pro Anfrage aufgerufen.
6285076	Der SOCKS-Server kann nicht sowohl LDAP als auch die Kennwortdatei für die Benutzerauthentifizierung handhaben, wenn beide Methoden konfiguriert sind.&
6285183	Der Aufruf PR_MemUnmap () führt zu einem Fehler in Windows.
6285791	SOCKS server start command line issue for JavaES 4 is resolved in this release, but existing instances created in JavaES 4 installation will have the problem even after upgrading to the latest 4.0.3 patches. Die neuen Instanzen, die nach dem Upgrade erstellt wurden, haben dieses Problem nicht. Bei der Standalone-Installation von Web Proxy Server besteht dieses Problem nicht.
6289188	Wenn Sie Proxy Server 4.0 als Nicht-Root-Benutzer und Administration Server als Root-Benutzer installiert haben, führt jede Änderung der Cache-Einstellungen über die Administrations-Benutzeroberfläche dazu, dass die Cachedatei und das Cacheverzeichnis von Nicht-Root auf Root wechseln können.
6292729	Die Standardeinstellung für Client IP Addressing Forwarding sollte "Blocked" (Blockiert) lauten.
6294282	Die ACL kann über die Administrations-Benutzeroberfläche von Proxy Server 4.0 nicht ordnungsgemäß für Ressourcen eingerichtet werden, deren Muster ein "\" enthält.
6294563	Die Standardeinstellung des Zugriffsprotokollformats muss sich von der des Web Server unterscheiden.
6295286	Im Proxy Server 4.0.2 <i>Administration Guide</i> , in Kapitel 14, muss im Abschnitt "Setting up a Reverse Proxy" in Schritt 5 darauf hingewiesen werden, dass die "/"-Zuordnung nur hinzugefügt wird, wenn der Benutzer den Inhalt des Textfelds "Map Source Prefix" nicht verändert, die automatisch in der grafischen Administrations-Benutzeroberfläche zur Verfügung steht.
6296870	Die Details der Cache-Abschnittstabelle auf der Administrations-Benutzeroberfläche werden nicht ordnungsgemäß angezeigt.
6299913	Die Direktive ConnAddress wird bei einer Migration von Proxy 3.6 auf 4.0 nicht in Address geändert.
6300480	Die Einstellung der Registerkarte "Cache" wird bei einer Migration von Proxy 3.6 nach 4.0 nicht erfolgreich migriert.
6300615	In lokalisierten Core-Meldungen fehlt das Meta-Tag.
6301140	Bei der Migration werden ungültige Cache-Einträge erstellt, wenn eine Proxy-Instanz migriert wird, bei der der Cache deaktiviert ist.

TABELLE 9 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.3 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6303619	Eine ACL einer Datenbank, die unter einem anderen Namen als default registriert ist, funktioniert nicht richtig.
6304354	Die Option "Do Not Log Client Accesses From" erstellt eine ungültige Konfiguration.
6311548	Proxy Server 4.0 verwendet als Zugriffsprotokoll pauth-user anstatt auth-user.
6312044	In der Administrations-Benutzeroberfläche von Proxy Server 4.0 wird die Seite "Monitor Current Activity" unter der Registerkarte "Server Status" nicht für DNS, Keep-Alive und Cache Statistics aktualisiert
6313910	In Windows schlägt die Funktion "Rewrite Headername" fehl und die Meldung "Internal server error occurred" wird angezeigt.
6313959	Im Proxy Server 4.0.2 <i>Administration Guide</i> , in Kapitel 12, finden Sie im Abschnitt "To configure the file cache" eine falsche Beschreibung für Schritt 1. Die korrekte Beschreibung lautet "Klicken Sie im Server-Manager auf die Registerkarte "Zwischenspeichern"".
6313960	Im Proxy Server 4.0.2 <i>Administration Guide</i> , in Kapitel 12, ist in Abschnitt "To create a batch update" Schritt 10, der sich auf den Abschnitt "Timing" bezieht. Dieser Schritt ist falsch. Die Seite zum Festlegen von Cache-Stapelaktualisierungen enthält keinen Abschnitt "Timing".
6316289	Im Proxy Server 4.0.2 <i>Administration Guide</i> , in Kapitel 12, enthält der Abschnitt "Building the Cache Directory Structure" ein Beispiel, das sich auf die Abbildung 12-1 anstatt auf 12-2 bezieht.
6325537	Der Wert RqThrot tle kann über die Administrations-Benutzeroberfläche nicht geändert werden.
6325616	Bei der geplanten (expliziten) Bereinigung wird der Cache nicht geleert.
6328678	Der ICP-Wert timeout kann über die Administrations-Benutzeroberfläche nicht auf weniger als 400 Millisekunden eingestellt werden.
6331044	Im Vorwort des Proxy Server 4.0.2 <i>Administration Guide</i> wird im Abschnitt "Using the Documentation" der Link genannt, unter dem die Dokumentation zu Proxy Server 4 zu finden ist. http://docs.sun.com/app/docs/prod/s1.webproxys#hic Dieser Abschnitt sollte auf die Proxy Server 4.0.2-Dokumentation verweisen unter: http://docs.sun.com/app/docs/coll/1311.2
6334854	Zwischen der Dokumentation zu Web Proxy Server und sun-web-proxy-server_4_0.dtd bestehen Inkonsistenzen.
6337102	Der Web Proxy Server stürzt mit DNS fn = "dns-config" local-domain-levels = "8" ab.
6338719	Das Patch-Upgrade von Proxy Server auf Linux AS 3.0 wird an einem anderen Ort installiert.
6338875	Der FTP-Client von Proxy 4.0.1 verarbeitet symbolische Verknüpfungen nicht richtig.

TABELLE 9 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.3 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6350957	Im Proxy Server 4.0.2 <i>Administration Guide</i> , in Kapitel 5, wird im Abschnitt "Enabling Security for Listen Sockets" nicht erwähnt, dass die Sicherheit nur im umgekehrten Proxy-Modus aktiviert werden kann, und nicht im vorwärtsgerichteten Proxy-Modus. Ebenfalls in Kapitel 8 wird im Abschnitt "Specifying Users and Groups" nicht erwähnt, dass die Sicherheit nur im umgekehrten Proxy-Modus und nicht im vorwärtsgerichteten Proxy-Modus aktiviert werden kann.
6365433	Es kann keine Proxy Server-Instanz erstellt werden, wenn die automatische Startoption in der Administrations-Benutzeroberfläche von Proxy Server ausgewählt wurde.
6367375	Bei Vorliegen eines übergeordneten Proxy funktioniert das Zuordnen mit CONNECT nicht.
6369095	In Proxy Server 4.0 liegt ein Speicherleck vor.
6371084	Die Anforderung der SSL-Site funktioniert bei Verwendung der IP-Adresse des Webservers in einer verketteten Proxy-Umgebung nicht.
6371618	Die Komprimierungsebene kann nicht in NONE geändert werden.
6371731	In der Standardressource gibt es kein "connect://.*:563".
6371793	pkginfo zeigt \$distro für SUNWproxy-110n an.
6373101	Der Administration Server erstellt einen ungültigen Parameter für ssl-client-config.
6373622	Die SAF cache-disable ist nicht dokumentiert.
6374279	Die Antwort auf die webdav-Methode OPTIONS entspricht nicht RFC2518.
6376065	Die Funktion max-uncheck funktioniert nicht wie erwartet.
6376153	Proxy Server 4.0.2 aktualisiert den Cache nicht für FTP/Gopher-Protokolle.
6381373	Proxy Server stürzt während der Ausführung nach dem Neustart ab, wenn der Cache bereits warmgelaufen ist.
6381419	Der Wert im Header "Cache-last-checked" ist ungültig.
6381424	Der Warnungs-Header sollte vom Host enthalten:Den Port-Wert des Agenten, der diesen Header hinzufügt.
6382729	Proxy Server akzeptiert keine utf-8-codierten Parameter.
6383301	Proxy Server 4.0 hat ein Problem mit dem Channel-Pooling.
6383456	Proxy Server 4.0.2 verwendet hohe CPU in Linux.
6384616	Die Onlinehilfe zu Proxy Server 4.0.3 weist Tippfehler auf.
6385902	Das Format in "Set Access Log Preferences" entspricht nicht dem Standardformat.

TABELLE 9 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.3 behobene Probleme (Fortsetzung)

Nr.	Zusammenfassung
6387772	Die Änderungen in OLH aufgrund von behobenen Programmfehlern (6325537, 6303619) müssen lokalisiert werden.
6387901	Der Abschnitt "Chaining Proxy Servers" in Kapitel 11 des Proxy Server 4.0.2 <i>Administration Guide</i> ist unklar.
6388156	Der Header von Dateien im Cache können beschädigt werden.
6390237	Proxy übergibt eine falsche Inhaltslänge, wenn die Answerheader mit doppelter Content-Länge enthält.
6392875	regex-map funktioniert zum Verbinden nicht.
6393573	Proxy 4.0.2 stürzt bei DNS <code>fn="dns-config" local-domain-levels="1"</code> ab.
6394287	Der SOCKS-Vorgang nimmt zu häufige Abfragen vor, was zu einem sockd-Vorgang führt, der 50% der CPU beansprucht.
6395473	In Proxy Server 4.0 gibt es bei der Handhabung "langsamer" Clients ein Problem aufgrund von hoher CPU-Auslastung.
6395889	Windows Server Update Service (WSUS) funktioniert nicht mit Proxy Server 4.0.2.
6400981	Der Wert <code>SOCKS5_TIMEOUT</code> , der in <code>socks5.conf</code> eingestellt ist, wird ignoriert.
6402698	Hohe CPU-Auslastung im FTP-Client.
6418214	In der Garbage Collection-Funktion von Proxy Server 4.0 gibt es Probleme.
6424527	Während der Verarbeitung einer Anfrage, die einen leeren Header "Cache-Control" enthält, stürzt Proxy Server ab.

In Version 4.0.2 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle sind die Probleme aufgelistet, die in Sun Java System Web Proxy Server 4.0.2 behoben wurden.

TABELLE 10 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.2 behobene Probleme

Nr.	Zusammenfassung
5097664	Der Parameter <code>ssl-tunnel-timeout</code> kann unter Windows nicht verwendet werden.
6225025	Der Parameter <code>ftp-listing-width</code> kann nicht ordnungsgemäß verwendet werden.
6251805	Änderungen an den Archivprotokollen führen zu einem Absturz.
6262277	Änderung des Mindestwerts für <code>timeout</code> für ICP von 400 in 50.

TABELLE 10 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.2 behobene Probleme (Fortsetzung)

6292690	Bei Verwendung von IE 6.0 zum Zugriff auf die Administrations-Benutzeroberfläche können Sie in Proxy Server 4 über die Option "Abschnitte verwalten" > "Partition" nicht die ursprüngliche Partition auswählen.
6292786	Proxy Server schreibt die Übertragungszeit (und andere Zeiten) nicht in das Zugriffsprotokoll.
6308714	Proxy Server schlägt beim Start fehl, wenn "umask" auf 022 eingestellt ist.
6310909	In Proxy Server 4.0.1 Point Product wurde die Versionszeichenfolge des Produktnamens für das Gebietsschema Französisch von 2005Q3 in 2005T3 übersetzt.
6310910	In Proxy Server 4.0.1 Point Product fehlen zahlreiche Apostrophe in Installationsmeldungen für das Gebietsschema Französisch.
6310944	In Proxy Server 4.0.1 Point Product kann im CLI-Installationsprogramm die Lizenz nicht angezeigt werden.
6310961	In Proxy Server 4.0.1 Point Product wurde für das Gebietsschema Spanisch die Option "Ja" auf dem Installationsbildschirm für die Lizenz nicht lokalisiert.
6312723	Der Zugriff auf SSL-Websites ist bei Verwendung von Proxy Server 4.0 über die IP-Adresse nicht möglich.
6313981	In Proxy Server 4 kann der Wert für "Rewrite Content Location" und "Rewrite Headername" nach der Erstellung einer neuen umgekehrten Zuordnung über die Administrations-Benutzeroberfläche nicht geändert werden.
6315817	Mehrfache gleichzeitige CONNECT-Anforderungen (SSL-Tunneling) führen zu Thread Starvation.
6330348	Hohe Speicherauslastung durch den Proxy-Vorgang in Solaris 10 während eines Belastungslaufs.
6333995	Speicherleck bei der Ausführung von Belastungstests für CONNECT.
6335919	Der FTP-Client des Proxy Servers schließt Verbindungen nicht, wenn der FTP-Server geschlossen wurde.
6335922	Der FTP-Client des Proxy Servers sendet keine BENUTZER-Anforderungen an den FTP-Server.
6336550	Beim Versuch, Proxy Server 4.0.1 in einem Verzeichnis zu installieren, das eine Installation von Proxy Server 4.0 enthält, tritt ein Fehler auf.

In Version 4.0.1 behobene Probleme

In der folgenden Tabelle werden die in Sun Java System Web Proxy Server 4.0.1 behobenen Probleme aufgelistet.

TABELLE 11 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.1 behobene Probleme

Nr.	Zusammenfassung
2126143	Derselbe reguläre Ausdruck kann in URL-Filtern nicht verwendet werden, bei der Zugriffssteuerung und dem Routing dagegen schon.
2126380	Nicht genügend Arbeitsspeicher im ICP-Prozess für Proxy Server
6231283	Administration Server kann unter Linux Red Hat Advanced Server 3.0 nicht gestartet werden.
6237346	Das Dienstprogramm flexanlg gibt Kernspeicherauszüge aus, wenn ein Protokollanalysebericht im Dateiformat Extended2 für Protokolle verwendet wird.
6240767	Die Empfangssockets für Hinzufügen/Bearbeiten der Administration Server- und Proxy Server-Instanz überprüfen nicht auf verwendete Ports.
6242627	Lokalisierte Core-Meldungen werden nicht angezeigt.
6243369	Eintrag, der in den Seiten als Multibyte-Zeichen vorhanden ist und auf SOCKS verweist, darf nicht verwendet werden.
6244103	Unter Linux Advanced Server 3.0 mit koreanischem Gebietsschema wird ein interner Serverfehler angezeigt, wenn auf die Seite "Set Connectivity Mode" der Proxy Server-Instanzen zugegriffen wird.
6245408	Wenn auf eine neu erstellte Partition zugegriffen wird und der Administrator-Benutzer und der Benutzer der Proxy-Instanz nicht identisch sind, wird ein interner Fehler angezeigt.
6249166	Auf der Registerkarte "Cluster" kommt es zu Inkonsistenzen in der Anzeige der Seiten "Control Cluster", "Modify Server" und "Remove Server", wenn beim Zugriff auf den Proxy Server der Hostname im URL durch localhost ersetzt wird.
6253014	Die SAF init-proxy stürzt ab, wenn mehr als 9 "NameTrans"-Richtlinien in der Datei obj.conf auf Linux Red Hat Advanced Server 3.0 vorhanden sind.
6254508	Der Befehl zur Stapelaktualisierung wird aufgrund eines Segmentierungsfehlers abgebrochen.
6255214	Einträge auf der Überarbeitungsseite für den Content-URL können nicht bearbeitet oder entfernt werden, wenn diese aus Multibyte-Zeichen bestehen.
6255216	Einige LDAP-Einträge in socks5.conf führen zum Absturz von socksd.
6259314	Einige Seiten der lokalisierten Onlinehilfe sind nicht mit den entsprechenden Seiten der englischen Onlinehilfe synchron.
6261440	Die englische Onlinehilfe ist im Installationsverzeichnis doppelt vorhanden.
6263694	Die Onlinehilfe ist nicht verfügbar für die Seiten zum Hinzufügen und Entfernen der Liste der gefährdeten Schlüssel und der Zertifikat-Widerrufliste.
6263721	Für die Seiten zum Hinzufügen/Ersetzen von Zertifikaten in Server Manager werden die falschen Online-Hilfeseiten angezeigt.
6274186	Das Löschen einer Server-Instanz ist nicht möglich.

TABELLE 11 In Sun Java System Web Proxy Server 4.0.1 behobene Probleme (Fortsetzung)

6276398	Die lokalisierte Onlinehilfe wurde von der Basisarbeitsstation entfernt.
6285078	Eintrag für fehlgeschlagene Authentifizierung von SOCKS-Anforderung ist nicht in Protokolldateien vorhanden.
6285779	Die Proxy Server-Instanz kann nicht gestartet werden, wenn serverID ein Leerzeichen enthält.
6285788	SOCKS-Server stürzt ab, wenn Authentifizierung verwendet wird.
6289242	HTTP-Smuggling in Proxy Server 4.
6293449	Proxy Server 4 beendet die Verbindung nicht sofort, wenn die CONNECT-Methode verwendet wird.
6295622	Die Funktion ConnAddress ist in Proxy Server 4.0 nicht realisiert oder dokumentiert.
6296169	Der Header Cache-last-checked ist beschädigt, wenn Proxy Server 4 auf anderen Gebietsschemata installiert ist.
6296225	Die Proxy Server-Instanz kann intermittierend abstürzen, wenn die DNS-Zwischenspeicherung aktiviert ist.
6301786	Unter Solaris 9 x86 und Linux AS 3.0 werden keine lokalisierten Core-Meldungen angezeigt.
6311463	Bei Proxy-Vorgängen erhöht sich kontinuierlich die Anzahl der offenen Dateideskriptoren, sodass mit der Zeit der Proxy über keine Dateideskriptoren mehr verfügt und Verbindungen beendet.

Bekannte Probleme

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten bekannten Probleme und Einschränkungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von Sun Java System Web Proxy Server 4.0.8 erläutert. Die Probleme werden nach Kategorie aufgelistet:

- [“Verwaltung“ auf Seite 36](#)
- [“Zwischenspeicherung“ auf Seite 38](#)
- [“Installation“ auf Seite 38](#)
- [“Internationalisierung“ auf Seite 39](#)
- [“SOCKS“ auf Seite 40](#)

Verwaltung

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme bei der Administrations-Benutzeroberfläche aufgelistet.

TABELLE 12 Bekannte Probleme bei der Administration

Nr.	Zusammenfassung
6653507	Wenn die Option "Überwachung der Statistik der aktuellen Aktivität/Profilerstellung" aktiviert ist, kann sie über die Benutzerschnittstelle nicht deaktiviert werden.
6212701	<p>Wenn die Serverinstanz nicht gestartet werden kann, wird eine widersprüchliche Fehlermeldung angezeigt.</p> <p>Die Chance für das Auftreten einer solchen Fehlermeldung ist minimal, da nur ein geringes Risiko besteht, dass über die Administrations-Benutzeroberfläche falsche Informationen in die Konfigurationsdatei geschrieben werden. Dieser Fehler kann nur eintreten, wenn der Benutzer manuell falsche Informationen in die Konfigurationsdatei schreibt.</p>
6231297	Die Verknüpfung "Neustart erforderlich" wird nicht mehr angezeigt, wenn Änderungen an der SOCKS-Konfiguration vorgenommen wurden und statt des SOCKS-Servers der Proxy Server neu gestartet wurde
6484502	Die Administrations-Benutzeroberfläche von Proxy Server ist nicht lokalisiert.
6509535	<p>Die Sommerzeit beginnt in den USA am zweiten Sonntag im März und endet am ersten Sonntag im November. Dies betrifft die Datums- und Uhrzeiteinstellung von Betriebssystem und JRE.</p> <p>In der eigenständigen Version von Proxy Server gehört die kompatible JRE-Version zur Unterstützung der Zeitumstellung in den USA zum Lieferumfang des Installationsprogramms. Sie müssen jedoch die geeigneten Betriebssystempatches installieren, um der Auswirkung auf Datums- und Uhrzeiteinstellungen des Betriebssystems entgegenzuwirken (siehe Schritt 1 in der Vorgehensweise zur Umgehung).</p> <p>Für die JavaES 5-Installation von Proxy Server müssen Sie die Betriebssystempatches und ebenso die kompatible JRE-Version installieren. Führen Sie die Schritte 1 und 2 der Vorgehensweise zur Umgehung aus.</p> <p>Umgehung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="508 1083 1343 1269">1. Laden Sie die geeigneten Betriebssystempatches herunter, und installieren Sie diese. Sie können die Solaris-Patches von der Website http://sunsolve.sun.com/search/document.do?assetkey=1-26-102775-1 herunterladen. Für andere Plattformen können ähnliche Patches von den entsprechenden Websites der Betriebssystemanbieter heruntergeladen werden. <li data-bbox="508 1286 1343 1373">2. Für Solaris-, Windows- und Linux-Systeme sollte Proxy Server mit JRE 1.4.2_13 ausgeführt werden. Für HP-UX-Systeme sollte Proxy Server mit JRE 1.4.2.12 ausgeführt werden.
6558027	Unter Windows verursacht ein Serverbezeichner mit Multibyte-Zeichen einen serverseitigen createInstance.exe-Fehler.

Zwischenspeicherung

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme bei der Zwischenspeicherung aufgelistet.

TABELLE 13 Bekannte Probleme beim Zwischenspeichern

Nr.	Zusammenfassung
6654514	Der Proxy-Agent-Header zeigt für Anforderungstyp 504 den ursprünglichen Header an.
6229823	<p>Beim Hinzufügen einer neuen Partition wird unabhängig von der Partitionsgröße ein Standardabschnitt <code>s0.0</code> hinzugefügt. In der Fehlerdatei werden Warnmeldungen protokolliert.</p> <p>Umgehung</p> <p>Verwenden Sie das Dienstprogramm <code>cbuild</code>, um eine neue Partition hinzuzufügen, oder löschen Sie den Ordner <code>s0.0</code> unter der neuen Cache-Partition und starten Sie den Proxy Server neu.</p> <p>Diese Fehlermeldungen können ignoriert werden.</p>
6619620	<p>Doc RFE: Proxy Server darf nicht mit Network Cache Accelerator (NCA) verwendet werden.</p> <p>Wenn Proxy Server 4.0.8 mit NCA verwendet wird, fordert eine Browser wiederholt zur Eingabe von Benutzer-ID und Passwort auf. Dies geschieht, weil NCA keine Proxy-spezifischen Kopfzeilen wie <code>Proxy-authorization</code> unterstützt.</p> <p>Umgehung</p> <p>Wählen Sie in den Einstellungen für Proxy Listen Socket kein NCA aus.</p>

Installation

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme bei der Installation aufgelistet.

TABELLE 14 Bekannte Probleme bei der Installation

Nr.	Zusammenfassung
6205683	Die Konsoleninstallation unter Windows ist nicht erfolgreich.
6255325	Unter Linux gibt das Installationsprogramm einen Ausnahmefehler aus, und die Installation ist nicht erfolgreich, wenn der Benutzer Proxy Server installiert, ohne Root-Benutzer zu sein, und das Verzeichnis <code>/var/opt/sun/install</code> nicht vorhanden ist.
6353576	Die Installation des Upgrade im Hintergrund ist nicht möglich.
6587776	Proxy Server aus Java ES 5 zeigt unter Windows XP Systemfehler 1067 an.

Internationalisierung

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme bei der Internationalisierung aufgelistet.

TABELLE 15 Bekannte Probleme bei der Internationalisierung

Nr.	Zusammenfassung
6233080	Die Option "Proxyvorgänge deaktivieren" funktioniert nicht für den URL mit Multibyte-Daten (URL-codiert), wenn für das Routing ein anderer Proxy Server festgelegt ist.
6233090	Ein URL mit Multibyte-Daten (URL-codiert) kann nicht zugeordnet werden.
6253844	Die Onlinehilfe zu Proxy Server bietet keine Unterstützung für die Sprache zh-cn.
6297168	<p>Durch Starten des Servers in einer anderen Systemcodierung werden vom System zurückgegebene Fehler in dieser Systemcodierung im Fehlerprotokoll gespeichert. Wenn das Fehlerprotokoll über den Administration Server angezeigt wird, weist dieses möglicherweise Zeichen in einer Systemcodierung auf, die nicht ordnungsgemäß angezeigt werden können.</p> <p>Umgehung</p> <p>Ändern Sie die Browsercodierung so, dass sie dem Gebietsschema des Betriebssystems entspricht, damit das Fehlerprotokoll über die Administrations-Benutzeroberfläche richtig angezeigt werden kann. Dieser Vorgang muss jedes Mal wiederholt werden, wenn Sie zu anderen Seiten wechseln und anschließend zu "View Error Log" zurückkehren.</p>
6300080	Proxy Server-Funktion zum Umschreiben von Inhalten ist inkonsistent.
6526476 und 6526488	<p>In einer eigenständigen Version von Proxy Server unter HP-UX führt die Installation im GUI-Modus zur Anzeige fehlerhafter japanischer Zeichen (Nr. 6526476). Wenn die Installation fortgesetzt wird, führt die Erstellung einer Instanz zu einem Fehler (Nr. 6526488).</p> <p>Umgehung</p> <p>Sie haben folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie für eine Installation mit Gebietsschema "Japanisch" unter HP-UX den Befehlszeilenmodus. ■ Setzen Sie die Installation auch dann fort, wenn fehlerhafte Zeichen angezeigt werden. Wenn die Erstellung einer Instanz fehlschlägt, melden Sie sich an der Administrationsoberfläche an, und erstellen Sie eine Instanz.
6550995	<p>Die folgende Fehlermeldung wurde in keiner Sprache lokalisiert:</p> <p>HTTP7774: received extraneous data following response</p>

SOCKS

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme bei SOCKS aufgelistet.

TABELLE 16 Bekannte Probleme bei SOCKS

Nr.	Zusammenfassung
6245453	Die Funktion Quench Updates wird in der grafischen Benutzeroberfläche angezeigt und ist im Server-Manager > SOCKS > Seite "Configure SOCKS v5" dokumentiert, die Funktion ist jedoch nicht implementiert.
6263389	Es wird kein Fehler gemeldet, wenn beide Instanzen von SOCKS über denselben Anschluss unter Windows gestartet werden.
6285791	SOCKS server start command line issue for JavaES 4 is resolved in this release, but existing instances created in JavaES 4 installation will have the problem even after upgrading to the latest 4.0.3 patches. Die neuen Instanzen, die nach dem Upgrade erstellt wurden, haben dieses Problem nicht. Bei der eigenständigen Installation von Web Proxy Server besteht dieses Problem nicht.

Problemmeldungen und Feedback

Falls Sie Probleme mit Sun Java System Web Proxy Server 4.0.8 haben, setzen Sie sich folgendermaßen mit dem Kundensupport von Sun in Verbindung:

- Sun-Softwaresupport unter:
<http://www.sun.com/service/support/software>
- Die auf Ihrem Wartungsvertrag angegebene Telefonnummer.

Damit wir Sie bestmöglich bei der Problembeseitigung unterstützen können, sollten Sie folgende Informationen zur Hand haben, wenn Sie unser Support-Team kontaktieren:

- Beschreibung des Problems, einschließlich der Situation, in der das Problem auftrat, sowie seine Auswirkungen auf Ihre Arbeit.
- Rechnertyp, Betriebssystem- und Produktversion, einschließlich sämtlicher Patches und anderer Software, die mit dem Problem in Zusammenhang stehen könnten.
- Detaillierte Schritte zu den von Ihnen für die Reproduktion des Problems verwendeten Methoden.
- Sämtliche Fehlerprotokolle oder Kernspeicherauszüge.

Sun freut sich über Ihre Kommentare

Sun möchte seine Dokumentation laufend verbessern. Ihre Kommentare und Vorschläge sind daher immer willkommen. Sie können Ihre Kommentare auf folgender Webseite einreichen:

<http://docs.sun.com/app/docs/form/comments>

Weitere Sun-Ressourcen

Nützliche Informationen zu Sun Java Systems finden Sie hier:

- Dokumentation zu Sun Java System Web Proxy Server 4.0.8
<http://docs.sun.com/coll/1311.8>
- Sun-Softwareprodukte und -Services
<http://www.sun.com/software>
- Sun-Entwicklerinformationen
<http://developers.sun.com/>
- Sun-Entwicklersupport
<http://developers.sun.com/prodtech/support/>
- Softwaresupport
<http://www.sun.com/service/support/software/>
- Support und Schulung
Support: <http://www.sun.com/support>
Schulung: <http://www.sun.com/training/>
- Sun-Consulting und -Services
<http://www.sun.com/service/sunjavasystem/sjsservicessuite.html>

Suche in der Sun-Dokumentation

Neben einer Suche in der Sun-Produktdokumentation auf der Website docs.sun.comSM können Sie die Dokumentation auch mithilfe einer Suchmaschine Ihrer Wahl durchsuchen, indem Sie den folgenden Befehl in das Suchfeld eingeben:

`<Suchbegriff> site:docs.sun.com`

Um beispielsweise nach dem Begriff "Web Proxy Server" zu suchen, geben Sie Folgendes ein:

Web Proxy Server site:docs.sun.com

Um andere Sun-Websites in die Suche einzubeziehen (z. B. java.sun.com, www.sun.com, developers.sun.com), verwenden Sie anstelle von docs.sun.com den Wert sun.com.

